In Sarralbe, einem beschaulichen Ort in der Moselle, hat ein Storchenpaar namens Maurice und Mélodie das Herz tausender Internetnutzer erobert. Vor acht Jahren installierte die Gemeindeverwaltung eine Webcam, die es ermöglicht, das Leben dieser beiden Vögel in Echtzeit zu verfolgen.

Die Kamera, die auf das Nest von Maurice und Mélodie gerichtet ist, befindet sich auf dem Dach des Rathauses von Sarralbe. Dieses charmante Dorf, Heimat von etwa 4.400 Einwohnern, ist bekannt für seine reiche Vogelvielfalt. Maurice und Mélodie haben sich dort ein Zuhause geschaffen und ziehen seit zehn Jahren immer wieder dorthin zurück

Von lokalen Kuriositäten zu Internet-Sensationen
Was einst als lokale Kuriosität begann, hat sich zu einem Internetphänomen entwickelt. Die Webcam überträgt jedes Detail ihres Nistens, Brütens und der Aufzucht ihrer Jungen. „Die Jahre sind nie gleich, es gibt immer etwas zu erzählen“, schwärmt ein Bewunderer des Paares. Die achte „Staffel“ ihrer Geschichten wird derzeit von Fans rund um die Uhr verfolgt.

Digitale Berühmtheit und das Interesse der Öffentlichkeit
Die Bilder der Storchen-Webcam werden live über „Télé cigognes“ von Sarralbe, eine spezielle Facebook-Seite, ausgestrahlt und ziehen viele Zuschauer an. Das Interesse ist so groß, dass die Stadtverwaltung regelmäßig E-Mails von Fans aus aller Welt erhält, die mehr über das Leben von Maurice und Mélodie erfahren möchten.

Diese beiden Störche sind nicht nur zu einer Attraktion für Sarralbe geworden, sondern auch zu Symbolen für die Verbindung von Natur und Technologie. Durch die Webcam können Naturfreunde die Entwicklung dieser majestätischen Vögel aus der Nähe beobachten und Teil einer globalen Gemeinschaft werden, die die Natur schätzt und schützt.